

Nr. 24 Einbeck, Dezember 2023



Und wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Durch die Stundenreduzierung in der Jugendwerkstatt, nach Ausstieg des JobCenters, war nicht mal mehr Zeit für einen regelmässigen Newsletter. Zum Jahresende wollen wir wenigstens noch einen kurzen Rückblick bieten. Mitarbeiter gingen und kamen. Es wurde wieder viel umgebaut. Es gibt mehr Schüler.

All das rauschte nur so an uns vorbei und nun ist 2023 schon wieder beinahe durch.

Wir wünschen allen Lesern ein entspanntes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Martin, unser bisheriger Pädagoge in der Jugendwerkstatt, hat uns leider verlassen. Die Stelle hat nun Björn Spiess nach Abschluss seines Studiums kompetent übernommen.



statt sollte zunächst in die rechte Garage verlegt werden, um Platz für einen weiteren Klassenraum zu schaffen. Letztendlich wurde sie dann doch in das hintere Gebäude verschoben, weil das früher oder später eh passieren würde. Also waren noch grössere Umbauten fällig.

Die neuen Klassenräume bekamen eine Generalüberholung. Neue Fussböden, Decken und auch eine neue Fensterfront, ebenfalls neue schulgerechte Möbel inklusive einer eigenen Küchenecke. Wie das so normal ist, war das alles nicht wie geplant bis Schulbeginn fertig, so kam es zu einigen Übergangslösungen. Aber jetzt zum Jahresende scheint alles fertig und nutzbar zu sein.



In diesem Jahr haben wir in unseren Räumen als weitere Massnahme KomIn untergebracht. Seit dem Frühjahr betreuen und unterrichten Sonja und Rabiaa hier, mit Unterstützung von Jacobus, Migrantinnen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde der Schulbereich um eine weitere Klasse aufgestockt. Natürlich führte das dann auch zu grösseren Umbauarbeiten. Die ehemalige Fahrrad- und Gartenwerk-



Mit mehr Schülern braucht man auch mehr Lehrkräfte. Also gab es auch hier Zuwachs. Miri und Ali verstärken nun unser Lehrerteam.



Als technisch fortschrittlichstes Highlight gibt es bei uns jetzt zwei Smartboards. Die ermöglichen ganz neue moderne Unterrichtsmethoden.



Im Zuge des massiven Ausbaus der Garagen musste auch unser Netzwerk angepasst werden. Um in den Garagen eine komplette WLAN-Ab-

deckung zu bekommen, wurden reichlich Kabel verlegt. Die Überbrückung des Hofes erforderte die Verlegung eines Leerrohrs. Dafür wollten wir einen kleinen schmalen Graben ziehen. Allerdings offenbarte der Untergrund grössere Gesteinsbrocken und die Aktion artete etwas aus.



Seit Anfang November sind unsere Fachanleiter Petra und Jens nach anderthalbjähriger Fortbildung nun Werkstattpädagogen mit Zertifikat der Leibniz Universität Hannover und dem Bundesverband der Produktionsschulen.



Bei immer mehr Personen im Haus war auch eine Erweiterung der Toiletten nötig.



Als einfache Lösung war es der Plan, einen Container neben den Zirkuswagen zu stellen, der dann zentral gut zugänglich wäre.

Als wir dachten, die Grabungen für das Leerrohr über den Hof waren schon eine grosse Aktion, war das ein Irrtum.



Die Idee erwies sich als doch nicht so einfach. Es mussten Pläne und Genehmigungen eingeholt werden und das führte zu noch grösseren Grabungsarbeiten. Neue Kontrollschächte wurden gesetzt und es tauchten unerwartete Dinge im Boden auf.



Immerhin wurde in diesem Zuge dann auch gleich die Stellfläche für den Container vorbereitet. Der wird dann wohl die erste Aktion für das nächste Jahr werden.

Die Einbeck News erscheinen unregelmässig alle 1 - 3 Monate, je nach Anfall von Neuigkeiten.

Die Beiträge und Fotos werden erstellt von Mitarbeitern, Teilnehmern und Schülern der Jugendwerkstatt und Werkstattklasse.

Urheberrecht der Fotos: Jugendwerkstatt Einbeck

Entwurf und Gestaltung: Medienwerkstatt der JuWe Einbeck, JLie